

## Das Ehrenamt fördern

### 1. Jugendehrenamtspreis »Königsteiner Löwen«

**Hochtaunuskreis.** Ob Sportverein, ob Pfadfinder oder das Training in der freiwilligen Feuerwehr: Ohne Ehrenamt wäre das alles nicht möglich. Die Gesellschaft, auch im Hochtaunuskreis, kann nur funktionieren, wenn sich Menschen ehrenamtlich einsetzen und engagieren.

Denn wer sich ehrenamtlich einbringt, leistet freiwillig einen gemeinnützigen Beitrag, investiert Zeit und trägt Verantwortung. Und dies ohne finanziellen Hintergedanken. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich, stärkt aber die Persönlichkeit. Insbesondere junge Menschen lernen dabei wertvolle Sozialkompetenzen. Und genau hier möchten die Mitglieder des Königsteiner Herren Lions Clubs unterstützen. Schon seit geraumer Zeit fördern sie vor Ort Kinder und Jugendliche mit Programmen wie »Klasse 2000« und »Lions Quest«. Um hier noch weitere Unterstützung zu geben, soll der neue Jugendehrenamtspreis junge Menschen für ihre ehren-

amtliche Hilfe belohnen. Die Königsteiner Löwen und loben erstmals diesen Preis für den gesamten Hochtaunuskreis aus. Er ist mit bis zu 1500,- Euro dotiert. Das Geld investieren die Gewinner in das Ehrenamt. Das hilft dann der Gemeinschaft, also beispielsweise dem Sportverein, dem Tierheim, der Feuerwehr oder einem anderen Zweck.

»Ehrenamtliches Engagement ist ein wesentlicher Eckpfeiler unseres gesellschaftlichen Lebens. Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels ist es eine besondere Herausforderung, den Nachwuchs in allen Bereichen des Ehrenamtes zu fördern«, erläutert der Vorsitzende des Lion Clubs Franz-Joseph Miller den Gedanken hinter der Auszeichnung. Sie soll künftig jährlich vergeben werden. Die Idee geht auf Kai Waldmann, im Club für die Jugendarbeit zuständig, zurück.

Waldmann: »Die Auszeichnung von Jugendlichen für ihr ehrenamtliches Engagement

hat mehrere Vorteile. Erstens würdigt das ihre harte Arbeit und ihren Beitrag zur Gemeinschaft, was Anerkennung und Motivation fördert. Zweitens stärkt es das Bewusstsein für soziale Verantwortung und ermutigt Gleichaltrige, sich ebenfalls freiwillig zu engagieren. Drittens trägt es dazu bei, eine Kultur des sozialen Engagements in der Gesellschaft zu fördern.«

Diesen Frühling (voraussichtlich im Juni) wird die Jury, der Landrat des Hochtaunuskreises Ulrich Krebs als prominentes Jurymitglied angehört, erstmals junge, engagierte Menschen ehren. Bewerber können sich Jugendliche des gesamten Hochtaunuskreises, die sich hier aktiv einbringen. Ob im Krankenhaus, bei den Pfadfindern oder in Umweltschutzprojekten. Ob als Mentor in der Schule oder Helfer im Seniorenstift. Jeder darf mitmachen, ermuntert der Club und nennt als Bewerber nicht nur Vereine sondern auch »Einzelpersonen, freie Grup-

pen, Schulklassen, einmalige Initiativen.«

Die Teilnehmer müssen unter 25 Jahren sein und ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Hochtaunuskreis ausüben. Voraussetzung ist, dass das Ehrenamt mindestens drei Jahre und aktuell mit größerem Zeitaufwand beziehungsweise höherem persönlichen Einsatz ausgeübt wird. Wichtige Kriterien der Jury sind Originalität, Nachhaltigkeit und Intensität, also die Mitwirkung und Orientierung am Gemeinwohl.

Ehrenamtlich in der Suppenküche, bei der Blutspende, Nachhilfe, im Kinderheim als Senioren- oder Nachbarschaftshelfer aktiv? Dann einfach mitmachen. Anmeldebögen können auf der Website [www.lions-club-koenigstein.de](http://www.lions-club-koenigstein.de) heruntergeladen werden oder per Mail unter [jugendarbeit@lions-club-koenigstein.de](mailto:jugendarbeit@lions-club-koenigstein.de) bei Kai Waldmann bestellt werden. Anmeldeschluss ist der 31. März 2024

Kai Waldmann



### Hallenflohmarkt in Obernhain

**Obernhain (red).** Das Basarteam Obernhain lädt herzlich zum Hallenflohmarkt ein. Am Sonntag, 3. März 2024, von 11.00 bis 14.00 Uhr bieten knapp 40 Verkäuferinnen und Verkäufer in der Saalburghalle

Trödel aller Art an. Für das leibliche Wohl ist wieder im Basar-Bistro gesorgt. Es gibt ein großes Kuchenbuffet mit Kaffee und Wasser sowie süße und herzhaft Leckereien. Foto: Basarteam Obernhain

## Große und kleine Winterwanderung

Anspacher Tauniden laden ein

# 1. Jugendehrenamtspreis „Königsteiner Löwen“

**Königstein** (kw) – Ob Sportverein, ob Pfadfinder oder das Training in der freiwilligen Feuerwehr: Ohne Ehrenamt wäre das alles nicht möglich. Die Gesellschaft, auch im Hochtaunuskreis, kann nur funktionieren, wenn sich Menschen ehrenamtlich einsetzen und engagieren.

Denn wer sich ehrenamtlich einbringt, leistet freiwillig einen gemeinnützigen Beitrag, investiert Zeit und trägt Verantwortung. Und dies ohne finanziellen Hintergedanken. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich, stärkt aber die Persönlichkeit. Insbesondere junge Menschen lernen dabei wertvolle Sozialkompetenzen. Und genau hier möchten die Mitglieder des Königsteiner Herren Lions Clubs unterstützen.

Schon seit geraumer Zeit fördern sie vor Ort Kinder und Jugendliche mit Programmen wie „Klasse 2000“ und „Lions Quest“. Um hier noch weitere Unterstützung zu geben, soll der neue Jugendehrenamtspreis junge Menschen für ihre ehrenamtliche Hilfe belohnen. Die Königsteiner Löwen loben erstmals diesen Preis für den gesamten Hochtaunuskreis aus. Er ist mit bis zu 1.500 Euro dotiert. Das Geld investieren die Gewinner in das Ehrenamt. Das hilft dann der Gemeinschaft, also beispielsweise

dem Sportverein, dem Tierheim, der Feuerwehr oder einem anderen Zweck. „Ehrenamtliches Engagement ist ein wesentlicher Eckpfeiler unseres gesellschaftlichen Lebens. Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels ist es eine besondere Herausforderung, den Nachwuchs in allen Bereichen des Ehrenamtes zu fördern“, erläutert der Vorsitzende des Lions Clubs Franz-Joseph Miller den Gedanken hinter der Auszeichnung. Sie soll künftig jährlich vergeben werden.

Die Idee geht auf Kai Waldmann, im Club für die Jugendarbeit zuständig, zurück: „Die Auszeichnung von Jugendlichen für ihr ehrenamtliches Engagement hat mehrere Vorteile. Erstens würdigt das ihre harte Arbeit und ihren Beitrag zur Gemeinschaft, was Anerkennung und Motivation fördert. Zweitens stärkt es das Bewusstsein für soziale Verantwortung und ermutigt Gleichaltrige, sich ebenfalls freiwillig zu engagieren. Drittens trägt es dazu bei, eine Kultur des sozialen Engagements in der Gesellschaft zu fördern.“

In diesem Frühling (voraussichtlich im Juni) wird die Jury, der der Landrat des Hochtaunuskreises, Ulrich Krebs als prominentes Mitglied angehört, erstmals junge, engagierte Menschen eh-

ren. Bewerben können sich Jugendliche des gesamten Hochtaunuskreises, die sich hier aktiv einbringen.

Ob im Krankenhaus, bei den Pfadfindern oder in Umweltschutzprojekten, ob als Mentor in der Schule oder Helfer im Seniorenstift – jeder darf mitmachen, ermuntert der Club und nennt als Bewerber nicht nur Vereine, sondern auch „Einzelpersonen, freie Gruppen, Schulklassen, einmalige Initiativen“.

Die Teilnehmer müssen unter 25 Jahren sein und ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Hochtaunuskreis ausüben. Voraussetzung ist, dass das Ehrenamt mindestens drei Jahre und aktuell mit größerem Zeitaufwand beziehungsweise höherem persönlichen Einsatz ausgeübt wird. Wichtige Kriterien der Jury sind Originalität, Nachhaltigkeit und Intensität, also die Mitwirkung und Orientierung am Gemeinwohl. Ehrenamtlich in der Suppenküche, bei der Blutspende, Nachhilfe, im Kinderheim, als Senioren- oder Nachbarschaftshelfer aktiv?

Dann einfach mitmachen!

Anmeldebögen können auf der Website [www.lions-club-koenigstein.de](http://www.lions-club-koenigstein.de) heruntergeladen werden oder per E-Mail an [jugendarbeit@lions-club-koenigstein.de](mailto:jugendarbeit@lions-club-koenigstein.de) bei Kai Waldmann bestellt werden. Anmeldeschluss ist am 14. April 2024.